

medienliste – „evangelisch – katholisch“

Auswahl von Kurzspiel-, Animations- u. Dokumentarfilmen

„evangelisch“



Online-didaktisches Video | 5550347 | ca. 45 min f | 1999

Allein der Glaube, Folge 7

Amtsmissbrauch, sittliche Verwahrlosung, Vermarktung der Seelsorge; Kurie und Klerus sind krisengeschüttelt. Den Augustinermönch Martin Luther quält die Frage nach der Rechtfertigung des Menschen vor Gott; und im Römerbrief findet er die Antwort: "Solo fide" - allein der Glaube, nicht fromme Werke, führen zum Heil. 1519 veröffentlicht Luther seine 95 Thesen, die durch den noch jungen Buchdruck rasch verbreitet werden. Zusatzmaterial: Stichwortverzeichnis (121 Stichworte); eine animierte Landkarte.



Online-Video | 4990301 | 6 Min. | 2018

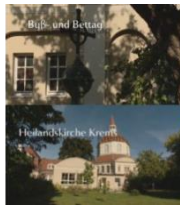
Auf Luthers Spuren

"Alle Menschen sind gleich viel wert, unabhängig von ihrem Geburtsort, Reisepass oder Geschlecht". Worte der Wertschätzung formuliert Maria Katharina Moser anlässlich ihres Amtsbeginns als neue Direktorin der Diakonie in Österreich.

Eine Position, die sie durchaus auch als "Predigtstelle auf einer Kanzel in der Gesellschaft" verstehen möchte. Die evangelische Diakonie ist ein Netzwerk aus zahlreichen Organisationen, die u.a. in der Altenbetreuung, in der Pflege, in der Flüchtlingshilfe, im Dienst an Behinderten und in der Kinderbetreuung tätig sind. Rund 9.000 Menschen - drei Viertel davon sind Frauen - haben hier eine hauptamtliche Beschäftigung.

Im Gespräch mit der "Orientierung" erzählt Maria Katharina Moser auch aus ihrer eigenen Biographie. Römisch-katholisch getauft, in Oberösterreich aufgewachsen, studierte sie katholische Theologie.

Nach Lehrtätigkeiten im universitären Bereich arbeitete sie viele Jahre in der TV-Religionsredaktion des ORF. In dieser Zeit reifte die Entscheidung, evangelisch zu werden. Sie studierte evangelische Theologie und wurde zur Pfarrerin ordiniert. "Luthers Erfahrung der Befreiung" wünscht sie sich heute für die Gesellschaft: "Zuerst kommt die Wertschätzung, das Angenommensein". Aus diesem Angenommensein könnten Menschen Kraft schöpfen, um auch ihren eigenen Beitrag für ein gelingendes Zusammenleben zu leisten, ist Moser überzeugt.



Online-Video | 4990139 | 12 Min. u. 25 Minuten | 2013

Buß- und Betttag

In der Reihe Cultus werden verschiedene christliche Feiertage vorgestellt und nach der Wurzel und Bedeutung dieses "spirituellen Kalenders" gesucht. Die historische und aktuelle Bedeutung der Feiertage wird genauso betrachtet wie ihr kultureller Einfluss und ihre Vermarktung. Büßen und Beten - das klingt eher nach Tortur denn nach Feiertag. Im alten Rom wollte man die Götter durch besondere Sühne gnädig stimmen. Heute geht es an diesem evangelischen Feiertag eher darum, umzudenken, sich weiter zu entwickeln und für einen Neuanfang bereit zu sein. Wie wird im größtenteils katholischen Österreich dieser evangelische Tag begangen? Produktion und Lizenzkauf über <http://www.makidofilm.tv>



Online-Video | 4990339 | 6 Min. | 2019

Ein freier Geist

Es war im Jahr 1519 – zwei Jahre nach Martin Luther – als die „Zürcher Reformation“, vorangetrieben von Huldrych Zwingli, ihren Ausgang nahm: Gegen den Ablasshandel des Vatikan trat er auf, gegen „Prunk und frommen Schein“ – teilweise auch mit Gewalt.

An das und viel mehr wird in Zürich in diesen Monaten – anlässlich des 500-Jahr-Gedenkens – erinnert: an die reformatorische Überzeugung, die Bibel könne einen „Weg zur Freiheit“ zeigen, an das soziale Engagement Zwinglis und seiner Mitstreiter – aber auch an die Verfolgung der Glaubensgemeinschaft der Täufer, die von Reformierten maßgeblich mitgetragen wurde.



Online-didaktisches Video | 55503514 | 13 f | 2013

Die Geschichte von Martin Luther

Die Menschen haben große Angst vor Gott. So geht es auch dem jungen Martin: Als er in ein Gewitter gerät, verspricht er, Mönch zu werden, damit ihm nichts geschehe. Er wird gerettet und als Mönch denkt er viel über Gott nach. Er glaubt jetzt fest daran: Vor Gott muss niemand Angst haben. Wie die Geschichte weitergeht - sein Kampf gegen den Ablasshandel, der Anschlag der 95 Thesen, seine Bibelübersetzung ins Deutsche, die Gründung seiner Familie - wird erzählt. Ein Bilderbuchkino mit 13 hochauflösenden Farbbildern (jpg), jeweils auch als PDF in den Formaten 4:3 und 16:9; Bildübersicht, Erzählvorlage und Aufführungstipps.



Online-didaktisches Video | 55500291 | ca. 14 min f | 2015

Himmel, was trennt sie eigentlich noch?

Ein Film über Protestanten und Katholiken. Die Unterschiede zwischen den christlichen Konfessionen spielen im Leben der meisten Menschen in Deutschland heute kaum noch eine Rolle. Der Film gibt einen kurzen Einblick in die Geschehnisse der Reformationszeit, die zur Kirchenspaltung führten, und erläutert anschließend einige der feinen Unterschiede, die heute noch erkennbar sind. Es kommen verschiedene Menschen zu Wort, die erklären, was für sie persönlich typisch katholisch bzw. typisch evangelisch ist. In einem spielerischen Schlagabtausch gehen der katholische Pfarrer Dominik Trost und der evangelische Pfarrer Teja Begrich auf die Themen Martin Luther, Papst und Zölibat, Heilige und Ökumene ein. Auch Aspekte wie Frauenordination, Stellenwert der Bibel, Rationalität und Liturgie werden angesprochen - das Abendmahl, die Eucharistie erscheint nur im Bild.

Zusatzmaterial: Infos zu den Filmen und den Materialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Infomaterial; Arbeitsmaterial; 9 Arbeitsblätter; 13 Bilder; Medientipps; Internet-Links.

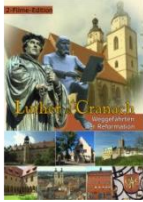


DVD-Video | 060958 | 105 Min. DVD educativ | 2017

Katharina Luther

Als Kind im Kloster Nimbschen in Sachsen abgegeben, lebt Katharina von Bora das für sie bestimmte Leben. Mit Anfang zwanzig kommt sie durch die Schriften Martin Luthers, die heimlich kursieren, mit einer völlig neuen Gedankenwelt in Berührung. Wenn es – wie Luther schreibt – wahr ist, dass das Verhältnis des Menschen zu Gott allein von Gott bestimmt wird und nicht von den guten Werken der Gläubigen abhängt – was hält sie dann noch hinter den Klostermauern? Katharina wagt den Schritt ins Ungewisse und macht sich mit einigen ihrer Mitschwestern auf die Suche nach einem neuen Leben. Als die junge Frau, ohne rechtliche Stellung, ohne Einkommen und von ihrer Familie verstoßen, im Hause von Lucas Cranach in Wittenberg unterkommt, begegnet sie dort Martin Luther persönlich.

Katharina erlebt ihn als einen völlig anderen als den "Hier-stehe-ich-und-kann-nicht-anders"-Kämpfer: verletzlich, krank, voller Zweifel und bis zur Erschöpfung arbeitswütig. Sie verliebt sich in den mit dem Kirchenbann belegten und von seiner Mission beseelten Reformator. Als seine Ehefrau beginnt sie ein neues Leben, entwickelt sich zur angesehenen Wirtschafterin, zur gleichberechtigten Gesprächspartnerin Luthers und wird Mutter ihrer gemeinsamen Kinder. Doch mit dem frühen Tod ihrer Tochter fallen sie und Luther in eine tiefe Trauer, in der alte Ängste und Zweifel die Eheleute einholen und voneinander abschotten. Erst als Katharina neuen Lebensmut gewinnt, findet sie zurück in ihr Leben.

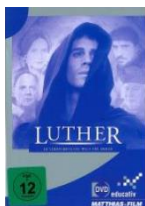


Online-Video | 4990219 | a´ 26 Min. 2 DVDs | 2016

Luther & Cranach

Sie haben unterschiedliche Biografien, ihre beruflichen Ziele sind verschieden und doch verbindet sie eine 20 Jahre währende Freundschaft. Und: sie sind "Weggefährten der Reformation". Was der Kirchenmann Luther mit dem Wort bewirkte, tat der Maler Cranach (d.Ä.) mit seinen "Lehrbildern des evangelischen Glaubens". Sie zeigen Unterschiedliches und Gemeinsames zweier Männer, für die Wittenberg zur Hauptwirkungsstätte wurde. Zu Film 1: Um Martin Luther verstehen zu können, muss man die Stationen seines Lebens und Wirkens in ihrer Bedeutung erfassen. Auf Luthers Spuren wandeln heißt, ihm an den Orten begegnen wo Reformationsgeschichte geschrieben wurde. Es sind die Lutherstätten in Wittenberg, in Eisleben und auf der Wartburg die, wegen ihrem hohem Maß an Authentizität, von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurden. Nirgends ist man dem Bibelübersetzer und Kirchenreformer so nahe wie an diesen Orten. Zitate aus Luthers Schriften und Briefen geben zudem einen unverstellten Blick auf die Denkweise dieses großen Mannes. Auf Einzelaspekte aus dem Leben und Wirken Luthers gehen drei Interviewpartner ein: Dr. Dr. Benjamin Hasselhorn (Stiftung Luthergedenkstätten, Wittenberg), Dr. Jochen Birkenmeier (Stiftung Lutherhaus, Eisenach) und Dr. Michael Ludscheidt (Ev. Augustinerkloster, Erfurt). Entdecken Sie die, deutschlandweit, wichtigsten Lutherstätten neu im 500. Jahr des Thesenanschlages (2017).

Film 2: Lucas Cranach d.Ä. prägte mit seinen Portraits wie kein anderer unser Bild von Martin Luther. Neben Portraits malte er auch Frauenakte und Bilder mit religiösen und mythologischen Inhalten. Der Reformationsgefährte Lucas Cranach druckte Lutherschriften und brachte Luthers Ideen in neuen Bildthemen zum Ausdruck. Sohn Hans starb 24jährig. Sohn Lucas d. J. arbeitete in der Malwerkstatt des Vaters mit, später leitete er sie. Der Film stellt auch die wichtigsten Cranach-Stätten in Deutschland vor. Neben dem Kommentar geben 4 Interviewpartner Antworten auf Einzelaspekte aus dem Leben und Werk der Reformationsgefährten Luthers. In beiden Filmen finden sich ca. 50 Cranach-Kunstwerke. Die Malerfamilie im 500. Geburtsjahr von Lucas Cranach d.J. (2015) neu entdecken heißt auch, 50 Kunstwerke zu bewundern - darunter die großen Reformationsaltäre in Schneeberg, Wittenberg und Weimar.



Online-didaktisches Video | 5550068 | ca. 121 min f | 2003

Luther [Fassung 2003]

Deutschland, 1505: Der junge Martin Luther gerät in ein grauenvolles Unwetter, ein Blitz verfehlt ihn nur knapp. Zu Tode geängstigt gibt er sein Studium der Rechte auf und wird Mönch im Augustiner-Kloster zu Erfurt. Nach seiner Pilgerfahrt nach Rom 1510 geht er zum Theologiestudium nach Wittenberg, wo er 1517 seine 95 Thesen als Protest gegen den von Papst Leo X. initiierten Ablasshandel an die Tür der Schlosskirche schlägt. Rom verlangt den Widerruf der Thesen, doch Luther bleibt standhaft. Auch vor Kaiser Karl V. auf dem Reichstag zu Worms 1521 erkennt er nur eine Autorität an: die Bibel. Vom Papst exkommuniziert und vom Kaiser geächtet, wird Luther zum Ketzer erklärt. Auf die Wartburg in Sicherheit gebracht, übersetzt er dort das Neue Testament ins Deutsche. Luthers Lehren finden immer mehr Anhänger, der Kampf um die Reformation beginnt.

Zusatzmaterial: Filmsequenzen; weitere Filmausschnitte; Audiobeispiele; Fotos; Grafiken; Arbeitsmaterialien; spezielle Materialien zum Ausdrucken; Unterrichtsvorschläge; Arbeitsblätter; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; medien-spezifische Tipps.



Online-Video | 4960278 | ca. 30 min f | 2017

Luther und die Frauen

Katharina von Bora lebt als Nonne das für sie bestimmte Leben, bis sie mit Anfang 20 durch die Schriften Martin Luthers mit einer völlig neuen Gedankenwelt in Berührung kommt. Sie flieht, begegnet Martin Luther und heiratet ihn. Der Film zeigt das Leben und Wirken der Katharina von Bora im historischen Kontext der Reformationszeit sowie anderer Frauen jener Zeit. Der Film behandelt auch die Frage der Gleichberechtigung in der Reformation.



Dokumente_PDF_DOC | 7990040 | 2016

Martin Luther - Mensch.Christ.Reformator

"Martin Luther: Mensch.Christ.Reformator" ist eine auf CD-Rom gespeicherte multimediale Powerpointpräsentation (160 Folien), welche sich - sowohl im Teil für die Sekundarstufe 1 als auch für die Sekundarstufe 2 - mit dem Leben und der Lehre Martin Luthers auseinandersetzt, wofür zahlreiche Bilder aus dem 16. und 17. Jhd. verwendet werden. Für die Sekundarstufe 2 wird zudem den Voraussetzungen und Ursachen der Reformation als auch ihrer historischen und sozialen Auswirkung nachgegangen.



Online-Video | 4990246 | 8 Min. | 2016

Neue Worte, gleicher Inhalt

Rechtzeitig zum Reformationsjubiläum 2017 ist sie fertig geworden: die Lutherbibel 2017. Genauer, verständlicher, nahe am biblischen Ur-Text und gleichzeitig auch näher an Martin Luthers 500 Jahre alter Sprache soll sie sein, diese revidierte Fassung. Von den 36.000 biblischen Versen in der Fassung von 1984 wurden nun 16.000 überarbeitet. Jedes zehnte Wort wurde geändert. Und auch die römisch-katholische Kirche im deutschsprachigen Raum hat sich auf eine Überarbeitung ihrer Einheitsübersetzung der Bibel eingelassen. Auch hier wollte man neue bibelwissenschaftliche Erkenntnisse einfließen lassen. "Genau. Komplet. Verständlich." ist auf dem Einband der neuen Ausgabe zu lesen. Die "Orientierung" zeigt anhand von ausgewählten Beispielen einige Änderungen in Lutherbibel und Einheitsübersetzung. Zu Wort kommen die evangelische Theologin und Direktorin der österreichischen Bibelgesellschaft, Jutta Henner und der katholische Bibelwissenschaftler Walter Kirchschräger.



Online-Video | 4990136 | 12 Min. u. 25 Minuten | 2013

Reformationstag

In der Reihe Cultus werden verschiedene christliche Feiertage vorgestellt und nach der Wurzel und Bedeutung dieses "spirituellen Kalenders" gesucht. Die historische und aktuelle Bedeutung der Feiertage wird genauso betrachtet wie ihr kultureller Einfluss und ihre Vermarktung. Erneuerung, Rebellion, Reformation? Was ist der Reformationstag eigentlich? Hat der evangelische Feiertag eigentlich etwas mit Halloween zu tun? Die evangelische Theologin Johanna Zeuner führt durch Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Reformation. Produktion und Lizenzankauf über <http://www.makidofilm.tv>



Online-didaktisches Video | 5564580 | ca. 105 min f | 2017

Storm und der verbotene Brief

Storm, der zwölfjährige Sohn eines Druckers in Antwerpen gerät 1520 in gefährliche Situationen, als er eine Druckplatte mit Martin Luthers Brief an die Bewohner der Stadt über die „Freiheit eines Christenmenschen“ vor einem grausamen Inquisitor bewahrt und mit einem tapferen Mädchen das Leben seines Vaters rettet. Zusatzmaterial: Making-of (niederländisch) - Die Hauptdarsteller (03:05 min); Making-of (niederländisch - Der Kameramann (03:18 min); Ausschnitte aus "Luther", Deutschland 2003: - Der Ablassprediger Tetzel (05:36 min) - "Hier stehe ich, ich kann nicht anders" - Luther in Worms (04:41 min); Wider die Sünde - Der Buchdruck (04:13 min); Luthers Leben in 2 Minuten (01:44 min) Storm rettet den Brief (Ausschnitt aus dem Film) (02:19 min); Bilder; Filmmusik (04:26 min); "Ein feste Burg ist unser Gott" (03:51 min); Einführungen die Materialien (7 S.) [PDF]; Ausführliche Inhaltsangabe (2 S.) [PDF]; Informationen zur Produktion (6 S.) [PDF]; Der Film in 10 Kapiteln (8 S.) [PDF]; Von der Idee bis zur Filmproduktion (7 S.) [PDF]; Zur Einführung in den Film (4 S.) [PDF]; Der Film und seine Themen (3 S.) [PDF]; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 26 Infobögen [PDF]; 37 Arbeitsblätter teilw. in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Zeitleiste Reformation (4 S.) [PDF]; Das kleine ABC der Reformation (12 S.) [PDF]; 20 Einheiten mit Unterrichtsmaterialien [PDF]; Medientipps; Internet-Links.



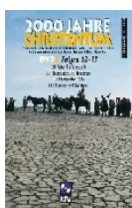
DVD-Video | 060406 | 22 Min. DVD-Rom-Ebene | 2008

Was glaubst denn du?

Edith und Martin besuchen dieselbe Schulklasse. Auf Ediths Bitte hin treffen sie sich zum Büffeln. Doch das evangelische Mädchen zeigt sich viel interessierter an einem Bild von Sankt Martin im Zimmer des katholischen

Jungen als für die schnöden Rechenaufgaben. Sie schlagen im Internet-Heiligenlexikon ihren Namen nach und finden Edith von Stein. Heilige? Ein fremdes Terrain für Protestanten. Unterschiede zwischen Katholiken und Protestanten, etwa was die Sakramente angehen, kommen genauso wie Verbindendes zur Sprache. Denn Firmung und Konfirmation meinen letztendlich dasselbe, nämlich ein bewusstes "Ja" zu Gott. Die DVD enthält umfangreiches Zusatzmaterial. Auf der DVD-Videoebene weitere Filmausschnitte, auf der DVD-ROM-Ebene Unterrichtsentwürfe und Vorschläge zum Einsatz im katholischen wie im evangelischen Religions- und Firmungs- bzw. Konfirmandenunterricht und in der Gemeindegemeinschaft sowie Arbeits- und Materialblätter, Bildergalerien und kommentierte Medientipps.

„katholisch“



Online-didaktisches Video | 5550350 | ca. 45 min f | 1999

Altar der Vernunft, Folge 10

"Ich denke, also bin ich" - Rene Descartes gibt dem europäischen Geist eine neue Richtung: Der Mensch ist sein eigener Herr, Gott allenfalls noch eine unbeweisbare Annahme und die Kirche bestenfalls noch eine moralische Anstalt. Der Einfluss der Kirchen geht zurück. 1789 löst die Französische Revolution das "alte Regime" ab und der moderne Nationalstaat entsteht. Der Wiener Kongress versucht, die Zeit zurückzudrehen. 1848 schließlich gehen Bürger auf die Barrikaden.

Zusatzmaterial: Stichwortverzeichnis (121 Stichworte); eine animierte Landkarte.



DVD-Video | 060205 | a´ 15 Min. (Ges. 60 Min.) | 2006

Anschl & Karl-Heinz - Kirchliche Feste IV

"Anschl und Karl-Heinz" ist eine Reihe, die sich auf pfiffige und unterhaltsame Weise religiöser Themen annimmt und diese Kindern in Form eines Magazins erschließt. Auf unterschiedliche Weise, aber immer kindgerecht und gut verständlich werden ihre Herkunft, ihre Geschichte und heutige Bedeutung erläutert - ein wichtiger Baustein bei der Vermittlung von Basiswissen in Religionsunterricht und Gemeindegemeinschaft.

Auf dieser DVD wurden die Beiträge zusammengestellt, die sich mit den folgenden Festen und Feiern im Kirchenjahr beschäftigen: Reformation, Allerheiligen, Buß- und Betttag, Sankt Martin.

Was feiert man am Reformationstag? An wen denken wir an Allerheiligen?

Wozu ist der Buß- und Betttag da?

Wer war der Heilige Martin? Diesen und anderen Fragen gehen die Filme nach.



DVD-Video | 060663 | 9 Min. | 2012

Auf der Suche nach dem Licht des II Vatikanums

Hat das "Zweite Vatikanische Konzil" eigentlich noch seine Strahlkraft und Wirkung in Kirche und unserer heutigen Gesellschaft? Schüler und Schülerinnen, Priester und engagierte Laien erzählen von ihren persönlichen Erfahrungen und Zugängen und geben Antworten auf verschiedene Fragen, wie - Wer war Johannes der XXIII? Hat das Konzil noch Lebenskraft? Was ist vom Konzil aktuell noch sichtbar in der Liturgie und in der Weltkirche? Braucht es ein neues Konzil? Dieser Kurzfilm eröffnet viele Möglichkeiten, die Kirche in unserer heutigen Welt auch mit dem Geist des II Vatikanums zu sehen. "Der Geist weht, wo er will"



Online-didaktisches Video | 5564918 | ca. 45 min f | 2005

Christentum

Der Mailänder Dom bildet ein wichtiges Zentrum des katholischen Glaubens in Italien und bietet Platz für mehr als 14.000 Besucher. In der Film-Dokumentation erzählt die achtköpfige katholische Familie Derutigliani von ihrer Art der Glaubensausübung und von den bisweilen strengen Regeln der katholischen Kirche. "Kein Sex vor der Ehe" lautet beispielsweise eine der Forderungen. Ein Blick hinter die Kulissen des religiösen Geschehens: Die Priester des Mailänder Doms zelebrieren vor Beginn ihrer täglichen Arbeit eine private Messe.

Zusatzmaterial:

Arbeitsmaterialien (PDF).



DVD-Video | 060510 | 43 Min. | 2008

Eucharistie feiern

Die DVD stellt anhand eines konkreten Beispiels die katholische Messe vor, führt in ihre heutige Feiergestalt ein und möchte dazu beitragen, den Sinn dieses zentralen Gottesdienstes der katholischen Kirche, seiner Teile und Elemente zu erschließen.

Zusätzliche Arbeitsmaterialien auf der Rom-Ebene der DVD.



Online-didaktisches Video | 5510543 | 19 min f | 2006

Die Firmung

Das Sakrament der Firmung empfangen junge Menschen in der Regel an der Schwelle zum Erwachsenwerden. Natürlich dürfen dabei die Familienfeier und der Wunschzettel nicht fehlen, aber was bedeutet dieses Sakrament eigentlich? Die neue FWU-Dokumentation gibt einen Einblick in die Feier, Symbole werden erschlossen und die Bedeutung der Firmung adressatengerecht erklärt. Im Mittelpunkt der Neuproduktion steht ein "Firmling", den wir bei seiner Firmung begleiten.



Online-didaktisches Video | 5511207 | 24 min f | 2016

Gottes Häuser

Ob in Synagoge, Kirche oder Moschee - in Gottes Häusern kommen Menschen zusammen, um miteinander zu beten, zu feiern, dem Heiligen nahe zu sein. Heute besuchen aber auch Menschen Sakralräume aus nicht-religiösen Gründen. Parallelen in den liturgischen Praktiken und Riten der monotheistischen Religionen führen dazu, dass manche Funktions- und Ausstattungselemente in den Sakralräumen sowohl des Judentums als auch der Christen und Muslime zu finden sind. In anderen Bereichen führen jeweils eigene Traditionen und religiöse Vorschriften zu Unterschieden. In dieser Produktion werden die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Synagoge, Kirche und Moschee einander gegenübergestellt. Zu Gast in einem anderen Gotteshaus zu sein, kann - über die Gemeinsamkeiten - helfen, Zugang zu einer anderen Religion zu finden. Das "Eigene" kann über das jeweils "Andere" neu erfahrbar werden.



Online-Video | 4990144 | 7 Minuten | 2013

Gottesdienst für das Volk

Vor 50 Jahren, am 4. Dezember 1963, verabschiedete das Zweite Vatikanische Konzil am Ende seiner Zweiten Sitzungsperiode als erstes Konzilsdokument die Konstitution über die Liturgie, "Sacrosanctum Concilium". Auf dieser Grundlage wurde später die gesamte Liturgie der römisch-katholischen Kirche reformiert, wobei die Neuerungen vor allem in der Messe augenscheinlich wurden. Was in traditionalistischen Kreisen noch heute als Irrweg gebrandmarkt wird, war für viele andere Katholikinnen und Katholiken überfällig: ein Gottesdienst, an dem alle aktiv teilnehmen konnten, weil sie seine Sprache und seine Riten verstehen. Lange vor dem Konzil hatte die Liturgische Bewegung auf Veränderungen der stark auf den Klerus zentrierten Liturgie gedrungen. Ein wichtiger Pionier und Vorreiter der Liturgischen Bewegung in Österreich war der Augustiner-Chorherr Pius Parsch im Stift Klosterneuburg. Er starb fast ein Jahrzehnt vor der Beschlussfassung über die Liturgiekonstitution, am 11. März 1954 in Klosterneuburg. Der Liturgiewissenschaftler und Chorherr Andreas Redtenbacher hält sein Erbe lebendig.



Online-didaktisches Video | 5561006 | ca. 20 min f | 2012

Katholisch für Anfänger 1 - 10

Folgende zentrale Begriffe des katholischen Glaubens werden dargestellt:

1. Katholisch (3:01 min)
2. Auferstehung (2:28 min)
3. Heilige (1:43 min)
4. Beten (1:37 min)
5. Sakramente (2:36 min)
6. Beichten (2:01 min)
7. Heiliger Geist (1:44 min)
8. Messe (1:19 min)
9. Wunder (1:49 min)
10. Kirche (1:35 min).

Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien (PDF).



Online-didaktisches Video | 5561342 | ca. 30 min f | 2013

Katholisch für Anfänger 11 - 20

Folgende zentrale Begriffe des katholischen Glaubens werden dargestellt:

11. Was ist Nächstenliebe? (02:49 min)
12. Maria (02:45 min)
13. Engel (02:48 min)
14. Wallfahrt (02:24 min)
15. Apostel (02:27 min)
16. Bibel (03:23 min)
17. Priester (03:00 min)
18. Unbefleckte Empfängnis (02:31 min)
19. Konklave (04:34 min)
20. Was ist ein Papst? (03:33 min)

Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien (PDF).



Online-didaktisches Video | 5561760 | ca. 33 min f | 2014

Katholisch für Anfänger 21 - 31

Folgende zentrale Begriffe des katholischen Glaubens werden dargestellt:

- 21. Taufe (ca. 3:00 min)
- 22. Eucharistie (ca. 3:00 min)
- 23. Firmung (ca. 3:00 min)
- 24. Ehe (ca. 3:00 min)
- 25. Kirchensteuer (ca. 3:00 min)
- 26. Kirchenfinanzierung (ca. 3:00 min)
- 27. Laiengremien (ca. 3:00 min)
- 28. Mission (ca. 3:00 min)
- 29. Unfehlbarkeit (ca. 3:00 min)
- 30. Zehn Gebote (ca. 3:00 min)
- 31. Exerzitien (ca. 3:00 min)

Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien (PDF).



Online-didaktisches Video | 5564488 | ca. 27 min f | 2016

Katholisch für Anfänger 32 - 37

Folgende zentrale Begriffe des katholischen Glaubens werden dargestellt:

- 32. Bischofswahl (ca. 4:00 min)
- 33. Synode (ca. 5:00 min)
- 34. Jesus Christus (ca. 8:00 min)
- 35. Erstkommunion (ca. 3:00 min)
- 36. Orden (ca. 4:00 min)
- 37. Fastenzeit (ca. 3:00 min)

Zusatzmaterial:

Arbeitsmaterialien (PDF).



Online-didaktisches Video | 5565013 | ca. 29 min f | 2016

Katholisch für Anfänger 38 - 44

Folgende zentrale Begriffe des katholischen Glaubens werden dargestellt:

- 38. Barmherzigkeit
- 39. Kardinal
- 40. Konzil
- 41. Kurie
- 42. Krankensalbung
- 43. Ökumene
- 44. Weltjugendtag

Zusatzmaterial:

Arbeitsmaterial (PDF, Word).



DVD-Video | 060591 | 10 Min. didaktische DVD | 2011

Kirche ist mehr!

Viele junge Erwachsene sind der Meinung, dass die Kirche für sie nicht wichtig und weit entfernt von ihrer Lebensrealität ist. Sie stehen der Kirche besonders kritisch gegenüber. Dabei werden Fragen gestellt wie „Für was braucht man die Kirche überhaupt?“ und „Was tut die Kirche für mich?“. Antworten darauf fallen nicht immer leicht, da die Leistungen der katholischen Kirche vielfältig und umfassend sind und weit über das Angebot von Gottesdiensten und Spendung

von Sakramenten hinausgehen. Der Film, bestehend aus 8 Kurzclips mit Begleitmaterial, soll beitragen, besser zu informieren, welche wichtigen Aufgaben die Kirche für die Menschen neben ihrem Grundauftrag der Glaubensvermittlung erfüllt und warum es wichtig ist, Kirchenbeitrag zu bezahlen. Durch seine emotionale Zugangsweise dient er nicht als selbsterklärender Dokumentarfilm, sondern soll zur Diskussion und Beschäftigung mit dem Thema Kirche anregen.



Online-Video | 4990019 | 9 Min. | 2011

Kirche ist mehr!

Viele junge Erwachsene sind der Meinung, dass die Kirche für sie nicht wichtig und weit entfernt von ihrer Lebensrealität ist. Sie stehen der Kirche besonders kritisch gegenüber. Dabei werden Fragen gestellt wie „Für

was braucht man die Kirche überhaupt?“ und „Was tut die Kirche für mich?“. Antworten darauf fallen nicht immer leicht, da die Leistungen der katholischen Kirche vielfältig und umfassend sind und weit über das Angebot von Gottesdiensten und Spendung von Sakramenten hinausgehen. Der Film, bestehend aus 8 Kurzclips mit Begleitmaterial, soll beitragen, besser zu informieren, welche wichtigen Aufgaben die Kirche für die Menschen neben ihrem Grundauftrag der Glaubensvermittlung erfüllt und warum es wichtig ist, Kirchenbeitrag zu bezahlen. Durch seine emotionale Zugangsweise dient er nicht als selbsterklärender Dokumentarfilm, sondern soll zur Diskussion und Beschäftigung mit dem Thema Kirche anregen.



Online-didaktisches Video | 5510544 | 18 min f | 2006

Die Kommunion

Aufgeregt sind die meisten Kinder, wenn sie zum ersten Mal an den Altar treten und die Kommunion empfangen. Die Kirche ist festlich geschmückt und die Familie in Feierstimmung. Doch was bedeutet Kommunion eigentlich? Was ist der Sinn der Worte, die der Priester zur Wandlung spricht? Die neue FWU-Dokumentation erklärt für Kinder die Bedeutung der Eucharistiefeier und dient so auch zur Vorbereitung auf die Erstkommunion. Im Mittelpunkt der Neuproduktion steht ein Kommunionkind bei der Feier seiner Erstkommunion.



Online-Video | 4990135 | 12 Min. u. 25 Minuten | 2013

Maria Himmelfahrt

In der Reihe Cultus werden verschiedene christliche Feiertage vorgestellt und nach der Wurzel und Bedeutung dieses "spirituellen Kalenders" gesucht. Die historische und aktuelle Bedeutung der Feiertage wird genauso betrachtet wie ihr kultureller Einfluss und ihre Vermarktung. In Wahrheit ist sie geholt worden. Maria ist einer der bekanntesten Frauennamen. Neben dem Kreuz ist das Bild der Jungfrau eines der am häufigsten tätowierten christlichen Motive. Schwester Maria Michaela von den Barmherzigen Schwestern Wiens macht sich bei der Lourdes-Grotte im Wienerwald auf die Suche nach der Jungfrau Marias Spuren. Produktion und Lizenzankauf über <http://www.makidofilm.tv>



Online-Video | 4990194 | 52 Min. | 2015

Die Mutter Gottes und ihre Erscheinungen

Was fasziniert so viele Menschen bis heute an der Muttergottes? Wie stehen Kirche und Theologie zur Marienverehrung? Der Film begleitet zwei Reisegruppen nach Lourdes und Medjugorje und versucht, dem Phänomen Marienfrömmigkeit auf den Grund zu gehen. Experten wie Wolfgang Beinert, Józef Niewiadomski, Peter Trummer und Monika Pretenthaler erklären, warum die Heilige Maria für viele Katholiken bis heute eine so herausragende Stellung einnimmt. Gespräche mit begeisterten Marienverehrern zeigen, dass es offenbar ein starkes Bedürfnis nach einem emotionalen Erleben im Glauben gibt, das in der aktuellen Kirchenpraxis möglicherweise zu kurz kommt.



Online-Video | 4990246 | 8 Min. | 2016

Neue Worte, gleicher Inhalt

Rechtzeitig zum Reformationsjubiläum 2017 ist sie fertig geworden: die Lutherbibel 2017. Genauer, verständlicher, nahe am biblischen Ur-Text und gleichzeitig auch näher an Martin Luthers 500 Jahre alter Sprache soll sie sein, diese revidierte Fassung.

Von den 36.000 biblischen Versen in der Fassung von 1984 wurden nun 16.000 überarbeitet. Jedes zehnte Wort wurde geändert. Und auch die römisch-katholische Kirche im deutschsprachigen Raum hat sich auf eine Überarbeitung ihrer Einheitsübersetzung der Bibel eingelassen.

Auch hier wollte man neue bibelwissenschaftliche Erkenntnisse einfließen lassen. "Genau. Komplet. Verständlich." ist auf dem Einband der neuen Ausgabe zu lesen. Die "Orientierung" zeigt anhand von ausgewählten Beispielen einige Änderungen in Lutherbibel und Einheitsübersetzung.

Zu Wort kommen die evangelische Theologin und Direktorin der Österreichischen Bibelgesellschaft, Jutta Henner und der katholische Bibelwissenschaftler Walter Kirchschräger.



Online-didaktisches Video | 5511306 | 19 min f | 2017

Der Papst - Das Oberhaupt der katholischen Kirche

Für die katholische Kirche steht der Papst in der Nachfolge des Apostels Petrus. Damit ist die Kirche rückgebunden an ihren Ursprung in Jesus Christus. Als Oberhaupt der katholischen Kirche führt und vertritt der Papst eine Institution mit rund 1,2 Milliarden Mitgliedern weltweit. Die Produktion beleuchtet Bedeutung, Aufgaben und Funktionen des höchsten Amtes der katholischen Kirche.

Allgemeine Verleihbedingungen

URHEBERRECHT UND ÖFFENTLICHE VORFÜHRUNG IM KIRCHLICHEN UMFELD:

Für alle angebotenen AV – Medien im Verleih besitzt der „Diözesane Medienverleih“ das „Recht zur öffentlichen Vorführung ohne gewerbliche Nutzung“. Somit brauchen Sie sich um rechtliche Belange bei Filmvorführungen nicht mehr kümmern!

AGBs im Internet: <https://www.dioezese-linz.at/institution/809901/info/artikel/article/162046.html>

Mehr Informationen unter MEDIENVERLEIH DER DIÖZESE LINZ - <https://www.dioezese-linz.at/medienverleih>

The screenshot shows the website interface for 'Medienverleih der Diözese Linz'. At the top, there is a navigation bar with icons for home, search, and accessibility, and a menu with the following items: GERÄTESUCHE / MEDIENSUCHE / MEDIENLISTEN / INFO / MEDIENCARD. Below this is a large banner with a blue background featuring water droplets. The banner text reads: 'Wunderbare Schöpfung. ERDE - FEUER - LUFT - WASSER die Elemente des Lebens "Ein Sonnengesang"'. To the right of the banner is a white box containing the organization's name, logo, and contact information: 'Medienverleih der Diözese Linz', 'Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz', 'Telefon: 0732/7610-3883', 'medienverleih@dioezese-linz.at', and 'https://www.dioezese-linz.at/medienverleih'. Below the banner is a yellow footer section with three columns of text: 'SEHEN - HÖREN - REDEN' with a subtext about the value of church education; 'zur MedienSuche' and 'AGBs' with icons; and 'Öffnungszeiten' with a list of hours: Mo 08:30 - 17:00, Di 08:30 - 17:00, Mi 08:30 - 17:00, Do 08:30 - 17:00, Fr 08:30 - 12:30.